

Reuse- und Repair-Maßnahmen in Gemeinde und Region

Möglichkeiten und Hindernisse eines kommunalen Beitrags zur Kreislaufwirtschaft

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts RessourcenRegionEUREGIO+ gefördert durch das EU-Programm Interreg VA Österreich/Bayern 2014-2020.

Ort: Online; Webex Meetings (Ressourcen Forum Austria)

Zeit: 9. September 2021 (15-17 Uhr)

Thema

Die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft ist ein wesentlicher Baustein um unsere Gesellschaft ressourcenschonend und damit zukunftsfähig zu gestalten. Aktuell steckt die Kreislaufwirtschaft in Österreich und Deutschland aber noch in den Kinderschuhen – nur ein Zehntel aller Stoffe wird tatsächlich recycelt und im Kreis geführt. Das soll sich in Zukunft ändern. In einer Kreislaufwirtschaft entwickelt sich die Abfallwirtschaft zunehmend von der umweltschonenden Entsorgung von Abfällen, zu einem System, welches Gegenstände und Materialien unterschiedlicher Fraktionen der Wiederverwendung, Reparatur, Aufbereitung oder erneuten stofflichen Verwertung zuführt und der Gesellschaft und dem Wirtschaftskreislauf wieder als Ressource bereitstellt. Dieser Prozess kann durch Reuse- und Repair-Maßnahmen in Gemeinde und Region wesentlich unterstützt werden.

Programm

Werner Bauer ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen	Der große Schritt zur Circular Society
Gerold Daxecker & Gerhard Pausch Regionalverband Salzburger Seenland	Wiederverwendung und Reparaturaktivitäten in der Praxis im Salzburger Seenland
Markus Meissner pulswerk GmbH	Re-Use Potenziale und Szenarien zur Umsetzung Am Beispiel der Landeskreise Berchtesgadener Land und Traunstein und Regionalverband Flachgau Nord
Thomas Hartenberger Landratsamt Berchtesgadener Land	Aktueller Stand von Re-Use und Repair-Aktivitäten im LK Berchtesgadener Land
Diskussion & Erfahrungsaustausch	

Zielgruppe

BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen aus Österreich und Bayern (Schwerpunkt: EUREGIO-Gebiet), BetreiberInnen von Re-Use- und Repairaktivitäten, BetreiberInnen von Recyclinghöfen, Regionalverbände, Verbandsorganisationen, Kreisverwaltungen, Landesbehörden und interessierte Öffentlichkeit.

Projekt RessourcenRegionEUREGIO+

Für Klimaschutz und gegen die Übernutzung der natürlichen Ressourcen braucht es eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft. Die Kommunen spielen bei der Umsetzung dafür eine wesentliche Rolle. Das Projekt schafft Bewusstsein in den Gemeinden, informiert über Möglichkeiten und Best Practices und bietet Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Gemeinden der EUREGIO.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens Dienstag, den 07. September 2021 um Anmeldung unter <https://www.ressourcenforum.at>.